

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **34 (1916)**

Heft 239

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 11. Oktober
1916

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 11 octobre
1916

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXIV. Jahrgang — XXXIV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements: Schweiz: Jahrl. Fr. 10.20, halbjährlich Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 239

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: Suisse: un an fr. 10.20, un semestre fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Handel mit Heu und Stroh. — Höchstpreise für Heu und Stroh. — Deutsche Ausfuhr- und Durchfuhrverbote. — Schweizerische Nationalbank. — Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken. — Beitritte zum Postcheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Faillites. — Concordats. — Registre du commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Banque Nationale Suisse. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques. — Titulaires de comptes de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der 2 Obligationen von Fr. 500, Serie B, Nrn. 23691/92 des II. 5 % eidgen. Mobilisationsanleihe von 1914 (50,000,000) wird hiermit aufgefordert, die Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, seit der ersten Publikation an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt.

Bern, den 20. September 1916.

(W 389^a)

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligation von Fr. 1000, Nr. 175915, des 3 1/2 % Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen 1899/02 nebst Coupons, wird hiermit aufgefordert, den Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, seit der ersten Publikation, vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt.

Bern, den 20. September 1916.

(W 390^a)

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannt Inhaber der nachfolgenden 2 Obligationen Nrn. 118511 und 43394 des 3 % diff. Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen von 1903, 2 Obligationen zu Fr. 500, Nrn. 1384/85 des 3 % Anleihe des Kantons Bern (Hypothekarkasse) von 1897, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt.

Bern, den 20. September 1916.

(W 391^a)

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannt Inhaber der nachfolgenden: 9 Obligationen zu Fr. 1000, 3 1/2 % Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen 1899/02, Nrn. 103145/46, 151787 bis 151793, nebst Coupons vom 30. Juni 1914 an; 10 Obligationen zu Fr. 500 des 4 % Anleihe der Berner Alpenbahnen von 1911, Nrn. 38927 bis 38936, mit Coupons vom 1. März 1914 an, wird hiermit aufgefordert, diese Titel samt Coupons dem unterzeichneten Richter innert der Frist von drei Jahren vorzulegen, ansonst Amortisation erfolgt.

Bern, den 21. September 1916.

(W 392^a)

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannt Inhaber der 13 Obligationen zu je Fr. 1000 des 3 1/2 % Anleihe der Schweizerischen Centralbahn vom 26. Oktober 1894, Nrn. 83249, 84507, 85307, 85351, 88743/45, 93244/45, 96028, 97221/23, und der 12 Obligationen des 3 1/2 % Gotthardbahnleihe von 1895, lit. B, zu je Fr. 1000, Nrn. 70710 bis 70721, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, seit der ersten Publikation, vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt.

Bern, den 21. September 1916.

(W 394^a)

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannt Inhaber der Inhaberoobligation I. Serie, Nr. 47836, des 3 1/2 % Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen von 1910 wird hiermit aufgefordert, den Titel samt Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, von der ersten Publikation hinweg, vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt.

Bern, den 21. September 1916.

(W 395^a)

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannt Inhaber der drei Obligationen zu Fr. 500, Nrn. 46521, 68582/83, des 3 % Anleihe des Kantons Bern (Hypothekarkasse des Kantons Bern) von 1897, wird hiermit aufgefordert, diese Titel dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, seit der ersten Publikation, vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt.

Bern, den 21. September 1916.

(W 396^a)

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannt Inhaber der zwei Obligationen Nrn. 305396 und 335283, Serie G, des 3 1/2 % Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen 1899/1902, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, von der ersten Publikation hinweg, vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt.

Bern, den 21. September 1916.

(W 397^a)

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannt Inhaber der nachfolgenden 625 Obligationen des 3 % diff. Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen von 1903 von je Fr. 500, Nrn. 180 bis 193, 793, 1296, 4663 bis 4703, 4946 bis 4955, 6388 bis 6390, 6496 bis 6498, 7256 bis 7258, 14379 bis 14381, 15964, 16683, 16684, 18282, 19682 bis 19684 21360, 21361, 22842, bis 22844, 25031 bis 25033, 25818 26899, 28290, 28291, 29346 bis 29356, 29372, 29928, 35144 bis 33156, 33875 bis 33884, 33899 bis 33903, 33904 bis 33923, 34753 bis 34756, 36180 bis 36182, 36415, 36674, 36675, 37505, 39128, 39184, 39627, 42680 bis 42682, 44036 bis 44038, 44052 bis 44066, 44079, 48208 bis 48210, 49113, 54057, 54058, 54059 bis 54062, 56943 bis 56951, 62249 bis 62250, 64177, 64178, 65750, 65813 bis 65816, 67680 bis 67683, 68049 bis 68052, 68757, 69055, 69321, 69322, 69330, 72999, 73000, 73165 bis 73170, 74373 bis 74380, 75825, 77395, 79770 bis 79789, 81567, 85557, 86461, 86462, 89629, 89668 bis 89670, 89877 bis 89879, 90886, 92005 bis 92014, 93396, 93397, 94074 bis 94078, 96966, 96967, 98462, 104552, 104574, 114271, 114272, 114867 bis 114871, 115467, 115468, 115470, 115471, 117414, 120594 bis 120598, 121316 bis 121327, 123183 bis 123187, 123195, 123188 bis 123491, 124177 bis 124180, 124351, 124352, 125810, 129589, 130656 bis 130660, 131527 bis 131529, 133517 bis 133520, 133933 bis 133935, 137140, 137142, 137143, 138108 bis 138110, 140001, 141333, 143243 bis 143247, 144547; 145531 bis 145533, 146770, 148626 bis 148628, 149766, 149767, 151221 bis 151225, 154910 bis 154914, 160848, 160905, 160967 bis 160969, 161875 bis 161877, 162972, 162973, 164317, 164318, 165187 bis 165202, 165848, 168792, 169987, 170140, 170141, 170618, 170619, 170801, 172619, 173913 bis 173919, 174344, 176644 bis 176647, 177988, 177989, 178507, 180903, 182947 bis 182951, 183155, 183156, 184568, 187102, 187103, 187196 bis 187198, 188852, 190310, 190311, 193726, 196421 bis 196430, 196651 bis 196653, 197497, 198942, 203873, 203883, 203884, 213672 bis 213674, 217559, 217560 219679, 228276 bis 228280, 239588, 239589, 241411, 241414 bis 241416, 245384, 248776 bis 248781, 250412 bis 250414, 266025 bis 266031, 267751 bis 267755, 273074, 273075, 274859, 277540, 280458 bis 280461, 282148 bis 282153, 283247, 283248, 284738, 285315, 285316, 286079, 286149 bis 286153, 286846, 286847 bis 286853, 286906 bis 286908, 288738, 289242 bis 289245, 293503 bis 293514, 294160 bis 294164, 296288, 296305 bis 296324, 297104, 297105, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert der Frist von drei Jahren, von der ersten Publikation hinweg, einzureichen.

Bern, den 22. September 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannt Inhaber der Inhaberoobligation zu Fr. 1000, Nr. 99655, des 3 1/2 % Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen von 1899/02, wird hiermit aufgefordert, diesen Titel samt Coupons innert der Frist von drei Jahren, von der ersten Publikation hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen.

Bern, den 22. September 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannt Inhaber der folgenden 11 Obligationen von je Fr. 1000 des 3 1/2 % diff. Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen von 1899/02, Nrn. 467862 bis 467867 und 489371 bis 489375, Serie K, wird hiermit aufgefordert, innert der Frist von drei Jahren, von der ersten Publikation hinweg, diese Titel samt Coupons dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sic amortisiert werden.

Bern, den 22. September 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannt Inhaber der 10 Obligationen des 3 1/2 % Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen von 1899/02, Nrn. 467760/61, 472439/44, wird hiermit aufgefordert, innert der Frist von drei Jahren, von der ersten Veröffentlichung hinweg, diese Titel samt Coupons dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst die Kraftlosklärung erfolgt.

Bern, den 23. September 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannt Inhaber der 4 Obligationen zu je Fr. 500 des 3 1/2 % diff. Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen von 1903, Nrn. 167139/40, 167141/42, samt Talons und Coupons, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Richter innert der Frist von drei Jahren, von der ersten Publikation hinweg, diese Titel samt Talons und Coupons auszuhändigen, ansonst sie amortisiert werden.

Bern, den 25. September 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannt Inhaber der Obligation Nr. 486831, Serie K, von Fr. 1000 des 3 1/2 % Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen von 1899/02, wird hiermit aufgefordert, diesen Titel samt Coupons innert der Frist von drei Jahren, vom Datum der ersten Veröffentlichung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzusenden.

Bern, den 25. September 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der allfällige Inhaber der Lebensversicherungspolice Nr. 26480 der Urbane Lebensversicherungsgesellschaft in Paris, über Fr. 3500, herabgesetzt auf Fr. 462, lautend auf den Versicherungsnehmer Dr. Heinrich Weidmann in Niederurnen, gestorben daselbst den 30. Dezember 1915, ausgestellt am 11. Oktober 1884, wird hiermit aufgefordert, diesen Titel binnen sechs Monaten, von der ersten Veröffentlichung im Schweizerischen

Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen; ansonst derselbe als kraftlos erklärt würde. (W 415^a)

Glarus, den 9. Oktober 1916.

Im Namen des Zivilgerichtes des Kantons Glarus, der Gerichtspräsident: Dr. F. Schindler.

Le président du tribunal civil du district de Lausanne, à vous le détenteur inconnu des titres suivants qui ont disparu: 2 obligations 4 1/4%, nos 318 et 1436, de fr. 500, de la Compagnie vaudoise des forces motrices des lacs de Joux et de l'Orbe

A l'instance de L. Gottofrey, préposé, à Nyon, agissant au nom de dame veuve Henriette Berlie-Hemmerling, en cette ville, sommation vous est faite de produire ces titres dans un délai de trois ans, à dater de la première publication du présent avis, au greffe du tribunal que je préside, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 300^b)

Lausanne, le 7 octobre 1914.

Le président: Paul Meylan.

Le président du tribunal civil du district de Lausanne, à vous le détenteur inconnu du titre suivant qui a disparu:

Une obligation foncière de la Caisse hypothécaire cantonale vaudoise n° 690, série E, du capital de fr. 1000, au 4 %.

A l'instance de l'avocat Francis Gamboni, agissant au nom des hoirs de feu Auguste Pache, à Belmont s. Yverdon, sommation vous est faite de produire ce titre dans un délai de trois ans, à dater de la première publication du présent avis, au greffe du tribunal que je préside, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 332^a)

Lausanne, le 9 octobre 1915.

Le président: Paul Meylan.

Nel nome della Repubblica e Cantone Ticino, il pretore del distretto di Blenio, avv. Giov. Battista Piazza, sedente col proprio segretario-assessore nell'aula di sue ordinarie udienze in questo pretorio, vista l'istanza 25 corr. mese del Sig. Vincenzo Toschini, fu Giovanni, in Compromesso di Leontica, colla quale chiede venga dichiarata ammortizzata con tutte le conseguenze di legge la polizza di assicurazione sulla vita n° 128306, del capitale di fr. 20,000, emessa dalla Star Life Assurance Society, a favore del Sig. Kaspar Tschudi. Richiamato il decreto 18 marzo anno corr. di questa pretura, pubblicato sul «Foglio ufficiale del Cantone» n° 24 del 24 marzo 1916 e sul Foglio ufficiale svizzero di commercio, col quale era fatta diffida allo sconosciuto possessore di detta polizza di produrla a questa pretura entro 6 (sei) mesi dalla precaccennata prima pubblicazione, sotto comminatoria che in caso di inosservanza la polizza in questione sarebbe stata ammortizzata; constatato come la detta polizza non venne prodotta da alcuno avanti questa pretura, constatato che il termine di 6 (sei) mesi fissato per detta produzione della polizza è scaduto il 24 corr. mese. Ritenuto quindi fondato e regolare a norma di legge l'istanza formulata come sopra dal Sig. Toschini. Visti gli art. 849 e seguenti e 855 C. O. e l'art. 13 della legge federale 2 aprile 1908, decreta:

1° La polizza d'assicurazione sulla vita n° 128306 del capitale di fr. 20,000, emessa dalla Star Life Assurance Society, a favore del Sig. Kaspar Tschudi, è dichiarata ammortizzata con tutte le conseguenze di legge; 2° il presente decreto verrà pubblicato sul «Foglio ufficiale del Cantone», sul Foglio ufficiale svizzero di commercio ed intimato all'istante ed alla The Star Life Assurance Society, direzione per la Svizzera in Basilea; 3° le spese tutte a carico dell'istante. (W 406^a)

Acquarossa, il 26 settembre 1916.

Il pretore: Avv. G. B. Piazza.
Segret.-Assess.: S. Scapozza.

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzulegen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige betraut werden.

Les créanciers des faillits et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Dichiarazioni di fallimenti

(L. E. 231 e 232.)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso, sono invitati a insinuare all'ufficio dei fallimenti, entro il termine previsto per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri ecc.), in originale o in copia autentica.

I debitori del fallito notificheranno i loro debiti entro il termine per le insinuazioni; in caso di omissione, saranno puniti a termine di legge.

Coloro che posseggono oggetti del fallito a titolo di pegno o per altro titolo, a metteranno a disposizione dell'ufficio dei fallimenti, entro il termine per le insinuazioni, senza pregiudizio del loro diritto di prelazione. Non facendolo, incorreranno nelle pene previste dalla legge, e, se l'omissione non fosse giustificata, anche nella perdita del loro diritto di prelazione.

Alle adunanze dei creditori possono intervenire anche i condebitori e fidejussori del fallito, come pure gli obbligati in via di regresso.

Kt. Nidwalden Konkursamt Nidwalden in Oberdorf (2111)
Gemeinschuldner: Frank, Frz. Ant., Inhaber der Firma «Frank-Risi», Buochs, landesfürchtig.

Datum der Konkursöffnung: 25. September 1916.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 19. Oktober 1916, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Krone, in Buochs.
Eingabefrist: Bis 15. November 1916.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (2107^a)

Gemeinschuldnerin: Italienische Genossenschaft, Aarau.
Datum der Konkursöffnung: 30. September 1916.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis 3. November 1916.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (2105)

Liquidazione n° 13/1916.
Fallito: Pizzi, Pietro, fu Carlo, ristorante e pensione, da Mantubeccaria (Italia), domiciliato a Pontetresa.
Data del decreto d'apertura: 22 settembre 1916.
Prima assemblea dei creditori: 21 ottobre 1916, alle ore 3 pom., nella sala dell'ufficio esecuzioni e fallimenti di Lugano.
Termine per la notifica dei crediti: Fino al 10 novembre 1916.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249 250, et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich 4 (2091^b)

Gemeinschuldner: Krooshof, Jan Hendrik, chemische Produkte, Schöntalstrasse 19, in Zürich 4.
Anfechtungsfrist: Bis 17. Oktober 1916.

Kt. Zürich Konkursamt Wetzikon (2100)

Gemeinschuldnerin: Firma H. Brunner & Cie., Buchdruckerei, in Ober-Wetzikon.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. St. Gallen Konkursamt Wil (2101/02)

Gemeinschuldner: Birmeli, Friedrich, Schneidermeister, Wil.
Buff, Arnold, Güterhändler, z. Sornthal-Niederbüren.
Datum des Schlusses: 5. Oktober 1916.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Avenches (2103/04)

Faillie: La société en nom collectif Les hoirs d'E. Delorme-Druoy, à Vallamand.
Date de la clôture: 4 octobre 1916.
Failli: Delorme, Paul, fils d'Emile, à Vallamand.
Date du prononcé de clôture: 4 octobre 1916.
Privation des droits civiques pendant un an.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2113/14)

Faillits: Milano et Mestral, entrepreneurs, Petit-Lancy.
Société Immobilière La Jetée, ayant son siège à Plainpalais.
Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich 8 (2112)

Gemeinschuldner: Pfister, Wilhelm, Architekt, Dufourstrasse Nr. 3, in Zürich 8.
Datum des Schlusses: 6. Oktober 1916.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung (2099^a)

Schuldner: Piloni, Irene, Feldstrasse 111, in Zürich 4.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Freitag, den 20. Oktober 1916, vormittags 11 Uhr, vor Bezirksgericht Zürich, 3. Abt., Bezirksgebäude, Badenerstrasse, Sitzungszimmer 140.

Ct. de Berne District de Delémont (2106)

Débiteurs:
Comte, née Guder, Elise;
Comte, Amédée, fils;
Comte, Henri, fils,
les trois à Courtételle, et
Freléhoux, née Comte, Julia, à Delémont.
Jour, heure et lieu de l'audience: Mardi, 24 octobre 1916, à 9 heures du matin, dans la salle des séances du tribunal, à Delémont.

Kt. Luzern Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt (2115/16)

Schuldner: Siegwart, Karl Heinrich, früher in Luzern, nun in Braga (Nordportugal).
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Montag, den 30. Oktober 1916, vormittags 10 1/2 Uhr, im Sitzungssaale des Amtsgerichtes Luzern-Stadt.
Schuldner: Siegwart, Georg, früher in Luzern, nun wohnhaft Schweizergasse 14, Zürich.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Montag, den 30. Oktober 1916, vormittags 11 1/4 Uhr, im Sitzungssaale des Amtsgerichtes Luzern-Stadt.

Restätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Ct. de Neuchâtel Tribunal cantonal (2108^a)

Débitteur: Thiébaud-Armengaud, Chs.-A., négociant, à St-Aubin (Neuchâtel).
Commissaire au sursis: M^e Jean Roulet, avocat, à Neuchâtel.
Date du jugement accordant l'homologation du concordat: Mercredi, 4 octobre 1916.

Ct. de Genève Cour de justice civile de Genève (2109)

Par arrêt du 7 octobre 1916, la 2^{me} section de la cour de justice civile de Genève a réformé et mis à néant le jugement du tribunal de première instance, du 4 septembre 1916, qui a refusé l'homologation du concordat intervenu, le 16 juin 1916, entre Aeschlimann, Willy, éditeur, Boulevard Georges-Favon 16, à Genève, et ses créanciers, et, statuant à nouveau, a homologué le dit concordat.

Un délai péremptoire, au 30 octobre 1916, a été imparté aux créanciers dont les réclamations pourraient être contestées.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Luzern — Lucerne — Lucerna

Quincaillerie, Mercerie, Schreibmaterialien. — 1916. 3. Oktober. Die Firma Ed. Winterhalter, Sohn, Quincaillerie und Mercerie en gros, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 128 vom 14. Mai 1895, Seite 539), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Die Prokura des Xaver Huber ist erloschen.

Inhaber der Firma Rob. Winterhalter, in Luzern ist Robert Winterhalter, von Oberkirch, in Luzern. Derselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ed. Winterhalter, Sohn», auf 1. September 1916. Quincaillerie, Mercerie und Schreibmaterialien en gros; Bürgerstrasse 14, Rütligasse 1.

4. Oktober. Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstättersees, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 254 vom 5. Oktober 1910, Seite 1726, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 18. Mai 1916 wurde zum Präsidenten des Verwaltungsrats Dr. Plazidus Meyer, von und in Luzern, gewählt; er führt mit dem Sekretär des Verwaltungsrates, Eduard Schmid, sen. (bisher), die Kollektivunterschrift. Zum Geschäftsführer wurde vom Verwaltungsrat Eduard Schmid, junior, ernannt. Derselbe ist zur Führung der Einzelunterschrift berechtigt. An Josef Camenzind, von Gersau (Schwyz), in Luzern, wurde eine Kollektivprokura erteilt, so dass er berechtigt ist, mit dem andern Kollektivprokuristen, Johann Elmiger, für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen. Die Kollektivunterschrift des verstorbenen Verwaltungsratspräsidenten Julius Schnyder, die Einzelunterschrift von Eduard Schmid, sen., als Verwalter, und die Kollektivprokura des Eduard Schmid, jun., sind erloschen.

Obst, Gemüse und Südfrüchte. — 5. Oktober. Die Firma Stefan Folladore, Obst, Gemüse und Südfrüchte en gros, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 302 vom 27. Dezember 1915, Seite 1746), ist infolge Wegzuges des Firmeninhabers erloschen.

5. Oktober. Unter der Bezeichnung J. Blattners Erben besteht mit Sitz in Luzern eine Gemeinschaft nach Art. 336 Z. G. B., für die Frau Witwe Mathilde Blattner, geb. Amrein, von und in Luzern, als Haupt derselben die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Rigistrasse Nr. 36.

Käse-Export. — 6. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma S. Bürki A. G. in Burgdorf hat ihre Zweigniederlassung in Luzern (S. H. A. B. Nr. 70 vom 23. März 1916, Seite 465) aufgehoben, und die Firma ist daher in Luzern erloschen, ebenso die an Josef Müller erteilte Prokura.

Käseexport und Butterhandlung. — 6. Oktober. Inhaber der Firma Peter Bürki in Luzern ist Dr. Peter Bürki, von Langnau, in Luzern. Die Firma erteilt Prokura an Josef Müller, von Schlierbach, in Luzern. Käseexport und Butterhandlung en gros; Industriestrasse Nr. 9.

Möbelfabrikation, Betten und Bettwaren. — 7. Oktober. Die Firma Ludwig Meyer, Tuch-, Spezerei- und Merceriehandlung, Betten-, Bettwaren- und Möbelfabrikation, in Reiden (S. H. A. B. Nr. 15 vom 20. Januar 1908, Seite 89, und dortige Verweisung), ist infolge Verkaufs des Geschäfts und Verzichtes des Inhabers, samt der an Sohn Ludwig Meyer erteilten Prokura, erloschen.

Inhaber der Firma Ludwig Meyer in Reiden ist Ludwig Meyer, Sohn, von Triengen, in Reiden. Derselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ludwig Meyer» auf 1. Oktober 1916. Möbelfabrikation, Betten und Bettwaren.

Fribourg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis

1892. 16 décembre. Sous la raison sociale Société de Laiterie ou de fromagerie de Granges, il s'est fondé en lieu dit Champ de la Donnaz, rière cette commune, une association (société coopérative), dont le but est de procurer à ses membres le moyen de tirer du lait de leurs vaches le parti le plus avantageux, soit en le vendant en commun, soit en fabricant du fromage ou d'autres produits. Son siège est à Granges et la durée illimitée. Est associé: a) Celui qui a adhéré aux statuts et les a signés; b) celui qui est admis par l'assemblée générale moyennant une finance d'entrée à fixer au moment de la réception. On cesse de faire partie de la société: 1° Par la retraite volontaire; 2° par la faillite; 3° par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. Le capital de l'association est composé des ustensiles servant à l'exploitation de la laiterie. La sortie de la société entraîne pour l'associé sortant la perte de tous ses droits, en capital et jouissance, à l'avenir social. En cas de dissolution, l'avoir de l'association sera réparti par tête entre tous les membres. Les statuts portent la date du 3 novembre 1892. La société est représentée par une commission de trois à cinq membres, nommés par l'assemblée générale. Le président et le secrétaire de la commission ont ensemble la signature sociale. La commission est composée comme suit: Denis feu Denis Gabriel, président; Jules Gabriel; Denis Gabriel, syndic, aux Verchères; Louis Currat, caissier; tous à Granges.

1916. 7. octobre. Dans son assemblée générale du 17 septembre 1916, la Société de Laiterie ou de fromagerie de Granges, à Granges (Veveyse) (voir ci-dessus), a renouvelé sa commission comme suit: Président: Joseph Gabriel, de Frasses; vice-président: Jean Davet, de Beauregard; secrétaire: Léon Gabriel, aux Verchères; tous à Granges.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Samenhandlung. — 1916. 6. Oktober. Die Firma Friedrich Haubensak in Basel (S. H. A. B. Nr. 286 vom 7. Dezember 1915, Seite 1638) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Friedrich Haubensak Söhne».

Sämereien, gärtnerische Bedarfsartikel, usw. — 1916. 6. Oktober. Die Firma Friedrich Haubensak in Basel (S. H. A. B. Nr. 286 vom 7. Dezember 1915, Seite 1638) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Friedrich Haubensak Söhne».

haben unter der Firma Friedrich Haubensak Söhne in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1916 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Friedrich Haubensak» übernommen hat. Handel in Sämereien aller Art, Blumenzwiebeln, Vogelfutter und gärtnerischen Bedarfsartikeln; Sattelgasse 2.

Baumwollgewebe. — 6. Oktober. Inhaber der Firma A. Bouchet in Basel ist Albert Bouchet-Mahler, von Mülhausen i. E., wohnhaft in Basel. Agentur in Baumwollgeweben; Nonnenweg 10.

Hotel und Wirtschaft. — 6. Oktober. Inhaber der Firma Jack. Forrer-Beiner in Basel ist Jakob Forrer-Beiner, von Wildhaus (St. Gallen), wohnhaft in Basel. Hotel- und Wirtschaftsbetrieb; Gerbergasse 84 (zum Stadthof).

6. Oktober. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Basler Kleiderfärberei und chemische Waschanstalt Röthlisberger & Co vorm. C. A. Geipel in Basel (S. H. A. B. Nr. 173 vom 8. Juli 1913, Seite 1259), ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter Ulrich Röthlisberger-Hunziger infolge Todes ausgeschieden.

Maschinen, Werkzeuge, technische Bedarfsartikel; Reparatur- und Konstruktionswerkstätte. — 6. Oktober. Die Firma Walter Reuter in Basel (S. H. A. B. Nr. 74 vom 28. März 1916, Seite 494), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «H. Heiber, Helvetia-Werk Basel».

Inhaber der Firma H. Heiber, Helvetia-Werk Basel (H. Heiber, Etablissement Helvétique Bâle), in Basel ist Hermann Heiber, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Walter Reuter». Handel in Maschinen, Werkzeugen und technischen Bedarfsartikeln. Reparatur- und Konstruktionswerkstätte; Bachlettenstrasse 13.

Hotel und Restaurant. — 6. Oktober. Die Firma Leo Wehrle-Schneider, Hotel und Restaurant, in Basel (S. H. A. B. Nr. 292 vom 20. November 1913, Seite 2054), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

6. Oktober. Unter der Firma Lithographie Wolf A. G. gründet sich mit dem Sitz in der Stadt Basel eine Aktiengesellschaft, die den Zweck hat, das von Frau Mathilde Veit, geschiedene Wolf, unter der Firma «Lithographie Wolf» betriebene Lithographiegeschäft zu erwerben und weiter zu führen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 3. Oktober 1916 festgesetzt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt fünfundsechzigtausend Franken (Fr. 65,000), eingeteilt in 65 Aktien zu Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben aus: Frau Mathilde Veit, geschiedene Wolf, von und in Basel, und Bernhard Wolf, von und in Basel, je mit Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Unterer Heuberg 2.

6. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft Basel in Basel (S. H. A. B. Nr. 169 vom 21. Juli 1916, Seite 1157) ernannt Wolfgang Siegfried, von Zofingen (Aargau), und Edgar Sanzenbacher, von Menzingen (Zug), beide wohnhaft in Basel, zu Direktoren der Gesellschaft, mit der Befugnis für jeden, die Gesellschaft in Gemeinschaft mit einem Verwaltungsratsmitglied, einem Direktor oder einem Prokuratör rechtsverbindlich zu vertreten.

6. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma Zentralstelle für die Kohlenversorgung der Schweiz in Basel (S. H. A. B. Nr. 83 vom 7. April 1916, Seite 563) ernannt Carl Stiefel, von Zürich, wohnhaft in Glarus, zum Direktor, und Gottfried Studer, von Herzogenbuchsee-Graben, wohnhaft in Basel, zum Prokuristen, und erteilt ihnen das Recht, für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift zu führen.

Wirtschaft. — 7. Oktober. Die Firma Jos. Schönbberger, Wirtschaftsbetrieb, in Basel (S. H. A. B. Nr. 310 vom 11. Dezember 1912, Seite 2451), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft. — 7. Oktober. Die Firma Kobe-Schaible, Wirtschaftsbetrieb, in Basel (S. H. A. B. Nr. 121 vom 26. Mai 1916, Seite 898), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1916. 5. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma Landwirtschaftliche Genossenschaft des untern Relaths in Altorf (S. H. A. B. Nr. 146 vom 11. Juni 1912, Seite 1030) hat in der Genossenschaftsversammlung vom 10. Oktober 1915 ihre Statuten revidiert. Die Firma ist abgeändert worden in: Landw. Genossenschaft des untern Relath. Der Sitz der Genossenschaft ist nunmehr am Wohnort des Präsidenten, wie bisher in Altorf. Die Genossenschaft bezweckt die Förderung der landwirtschaftlichen Interessen durch: a) Erhebung der landwirtschaftlichen Berufsbildung durch Vorträge, Kurse, Exkursionen, usw.; b) gemeinsamen Bezug von landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln, Maschinen, usw.; c) Verkauf von Produkten; d) Beratung und Unterstützung von wichtigen Veranstaltungen und zweckmässigen Einrichtungen, speziell landwirtschaftlicher oder gemeinnütziger Natur. Mitglieder der Genossenschaft kann jeder unbescholtene, in bürgerlichen Rechten und Ehren stehende Einwohner der Gemeinden Altorf, Bibern, Hofen, Opfershofen und Umgebung werden. Die Anmeldung hat schriftlich beim Präsidenten oder bei einem Mitgliede des Vorstandes zu geschehen. Die Aufnahme erfolgt durch Beschluss der Generalversammlung. Neu eintretende Mitglieder haben eine Eintrittsgebühr von Fr. 1 zu entrichten. Der Rechtsnachfolger eines Mitgliedes ist von der Bezahlung eines Eintrittsgeldes befreit. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 2. Das Jahr des Eintrittes wird für voll berechnet. Die Mitgliedschaft erlischt: a) infolge Todes; b) infolge Wegzuges; c) durch schriftliche, mindestens vier Wochen vor Jahreschluss dem Präsidenten einzureichende Austrittserklärung; d) infolge Ausschlusses durch die Generalversammlung; e) durch Verlust der zum Beitritt erforderlichen Eigenschaften. Ausscheidende und ausgeschlossene Mitglieder haben kein Anrecht auf das Genossenschaftsvermögen. Für die von der Genossenschaft eingegangenen Verbindlichkeiten haften ausser dem Genossenschaftsvermögen die Mitglieder persönlich und solidarisch. Aus den Einnahmüberschüssen soll ein Reservefonds gebildet werden, über dessen Verwendung die Generalversammlung beschliesst. Die Einladungen zu den Generalversammlungen werden persönlich zugestellt. Die Organe der Genossenschaft sind: a) Die Generalversammlung; b) der aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier, zugleich Verwalter, und einem Beisitzer bestehende Vorstand; c) die Revisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar, und der Verwalter einzeln. Aus dem Vorstand sind der Vizepräsident, Martin Meister, Heinrich Bühler und Gottfried Fuchs ausgeschieden und die Unterschrift des erstern erloschen. Es wurden gewählt: Zum Vizepräsidenten: Der bisherige Aktuar, Emil Seiler, von und in Bibern; zum Aktuar: Das bisherige Mitglied Emil Isler, von und in Hofen; zum Kassier, zugleich Verwalter: Julius Bühler, von und in Bibern, und zum Beisitzer: Walter Bolli, von und in Opfershofen.

6. Oktober. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Verenigte Kammgarbspinnereien Schaffhausen und Derendingen** (*Filatures réunies de laine peignée de Schaffhouse et de Derendingen*) in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 139 vom 16. Juni 1916, Seite 951), hat an Friedrich Keller, von Volken (Zürich), Friedrich Frey, von Winterthur, diese zwei in Schaffhausen, und an Johann Ingold, von Inwil (Bern), in Derendingen (Solothurn), Kollektivprokura erteilt, in dem Sinne, dass je zwei der genannten Prokuristen kollektiv, oder einer dieser kollektiv mit einem andern zur Kollektivzeichnung Berechtigten rechtsgültig für die Gesellschaft zu zeichnen befugt sein sollen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Commestibili, merceria ed osteria. — 1916. 5. ottobre. **Guglielmo Biondini**, **Caterina Biondini** e **Marietta Biondini**, tutti di ed a **Leggia**, hanno costituito, sotto la ragione sociale **Eredi fu Carlo Biondini**, a **Leggia**, una società in nome collettivo che ha incominciata il 27 gennaio 1915. Negozio in commestibili, merceria e osteria; casa n. 9.

Weinhandlung. — 5. Oktober. Die Firma **Sandri & Cie.** in Chur (S. H. A. B. Nr. 242 vom 16. Oktober 1914, Seite 1613) hat das Geschäft der Firma «**Sandri, Fanconi & Cie.**» in Samaden mit Aktiven und Passiven übernommen und zum Betriebe desselben eine **Zweigniederlassung** unter der gleichen Firma in **Samaden** errichtet. Die Firma erteilt Prokura für die Filiale an **Eugen Olgiati** in Samaden. **Weinhandlung; Haus Fanconi.**

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1916. 7. Oktober. **Consumverein Gebenstorf** in Gebenstorf (S. H. A. B. 1912, Seite 1766). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 19. Februar 1916 die Statuten revidiert und dabei mit Bezug auf die publizierten Tatsachen folgende Aenderungen getroffen: Die Firma lautet nun: **Konsumverein Gebenstorf**. Zweck der Genossenschaft ist, das materielle Wohl ihrer Mitglieder zu heben und zu fördern durch möglichst günstige Beschaffung landwirtschaftlicher Artikel, Lebensmittel und anderer Gebrauchsgegenstände und durch vorteilhafte Verwertung der eigenen Produkte. Das Eintrittsgeld ist auf Fr. 1 festgesetzt worden. Der Präsident oder dessen Stellvertreter mit dem Aktuar oder Kassier führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Die übrigen publizierten Tatsachen, welche die Statuten betreffen, sind unverändert geblieben. Der Vorstand ist bestellt worden wie folgt: Präsident ist **Hermann Küng**, Landwirt, von Gebenstorf; Vizepräsident ist **Wilhelm Jetzer**, Spengler, von Lengnau; Aktuar ist **Ernst Seiler**, Lehrer, von Niederwil; Kassier ist **Adolf Pabst**, alt Ammanns, von Gebenstorf; Beisitzer ist **Wilhelm Vogelsang**, Schlosser, von Gebenstorf; alle in Gebenstorf.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Eisen- und Eisenwaren. — 1916. 4. Oktober. Inhaber der Firma **J. Güntert** in Weinfelden ist **Josef Güntert**, von Mumpf (Kt. Aargau), in Weinfelden, welcher Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «**Heizmann & Güntert**» in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 68 vom 17. März 1913, Seite 475) übernimmt. **Eisen- und Eisenwarenhandlung.**

Mechan. Werkstätte. — **Berichtigung zur Eintragung** vom 22. September 1916 betreffend die Prokuraerteilung durch die Firma **Jean Labhart**, Mech., mech. Werkstätte z. Weiermühle, in Steckborn (S. H. A. B. Nr. 228 vom 28. September 1916, Seite 1478). Statt **Emma Labhart**, geb. Zimmermann, soll es heissen: **Emma Labhart**, geb. Fülleemann, von und wohnhaft in Steckborn, Ehefrau des Inhabers.

Pelzwaren, Mützen, Teppiche, usw. — 5. Oktober. Die Firma **J. F. Teucher**, Pelzwaren- und Mützenfabrikation, Lager von Hüten, Teppichen, Wachstüchern und Reiseartikeln, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 107 vom 27. November 1886, Seite 755), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

6. Oktober. **Konsumverein Arbon**, Genossenschaft, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 95 vom 14. April 1913, Seite 670, und Nr. 274 vom 23. November 1915, Seite 1565). **Cornelius Ruf** und **Gustav Heinrich** sind ausgetreten; an deren Stelle sind in den Vorstand als Beisitzer gewählt worden: **Heinrich Frick**, von Maschwanden (Kt. Zürich), in Roggwil, und **Heinrich Abegg**, von Zürich, in Arbon.

Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Prestino, vini, coloniali, granaglie, ecc. — 1916. 7. ottobre. Proprietario della ditta **Grossi Ermenegildo**, in Bellinzona, è **Ermenegildo Grossi**, fu Carlo, da Ludo, domiciliato in Arbedo. **Prestino, vino, coloniali, granaglie, farine, cascani, cordami, ferramenta, articoli casalinghi, calzature, zoccoli, droghe e medicinali semplici.**

Carrozzeria. — 7. ottobre. Proprietario della ditta **Cesare Delbiaggio** in Bellinzona, è **Cesare Delbiaggio**, fu Carlo, da Giubiasco, domiciliato in Bellinzona. **Carrozzeria.**

Ufficio di Lugano

Commestibili. — 6. ottobre. Titolare della ditta **Ida Ved. Colombo** in Lugano, è **Ida Colombo**, ved. fu **Eugenio**, di Caslano, domiciliata in Lugano. **Commestibili.**

Materiali da costruzioni, calzature ed osteria. — 6. ottobre. Titolare della ditta **Domenico De-Luigi** in Tesserete, è **Domenico De-Luigi**, fu **Clemente**, di Cagiallo, domiciliato a Tesserete. **Materiali da costruzioni, calzature ed osteria.**

Macelleria, salumeria, trattoria. — 6. ottobre. Titolare della ditta **Abbondio Zeni** in Tesserete, è **Abbondio Zeni**, fu **Gaetano**, da Mornago (Italia), domiciliato a Tesserete. **Macelleria, salumeria e trattoria.**

Farmacia. — 6. ottobre. Titolare della ditta **Rocco Scala** in Calprino, è **Rocco Scala**, fu **Rocco**, di Carona, domiciliato a Calprino. **Farmacia.**

Farmacia. — 6. ottobre. Titolare della ditta **Ernesto Nobile** in Tesserete, è **Ernesto Nobile**, fu **Pietro**, di Campestro, domiciliato in Tesserete. **Esercizio della farmacia Nobile.**

Café-restaurant. — 6. ottobre. Titolare della ditta **Enrichetta Braggio-Schawecher** in Lugano, è **Enrichetta Braggio**, nata **Schawecher**, di Milano, domiciliata a Lugano. **Esercizio del Café-Restaurant Corso.**

Macelleria. — 6. ottobre. La ditta **Augusto Gandini** in Lugano, macelleria (F. u. s. di c. 7 luglio 1913, n. 172, pag. 1252), viene cancellata per decesso del titolare. L'attivo ed il passivo vengono assunti dalla società in nome collettivo «**Eredi fu Augusto Gandini**» in Lugano.

Luigia Gandini, vedova fu **Augusto**, e figli **Luigina**, **Enrico** e **Pio**, di Milano, domiciliati in Lugano, hanno costituito, sotto la ragione sociale **Eredi fu Augusto Gandini**, una società in nome collettivo avente sede in Lugano e principata coll'iscrizione al Registro di commercio. **Macelleria.** La ditta assume attivo e passivo della cancellata «**Augusto Gandini**».

Biscotti. — 6. ottobre. Sotto la ragione sociale **Comoli & Co. «Ticino»**, si è costituita in Lugano una società in accomandita, che ha avuto principio col 1.º ottobre 1916. Socio illimitatamente responsabile è **Umberto Comoli**, di **Alessandro**, di Milano, in Lugano; socio accomandante, con un accomandita di fr. 1000, è **Marco Baciato**, da Treviso, in Lugano. **Fabbricazione e vendita di biscotti.** La società conferisce procura a **Marco Baciato**.

Fotografia; articoli per dilettanti. — 7. ottobre. Titolare della ditta **Hauser-Pricam** in Calprino, è **Ervino Hauser-Pricam**, fu **Edoardo**, di S. Gallo, domiciliato in Calprino. **Studio di fotografia e vendita di articoli per dilettanti.**

Commestibili, ecc. — 7. ottobre. Titolare della ditta **C. Kneschaurek** in Calprino, è **Conrad Kneschaurek**, fu **Francesco**, di **Winklern** (Austria), domiciliato a Calprino. **Commestibili e generi alimentari.**

Vini. — 7. ottobre. Proprietario della ditta **U. Dallabona** in Calprino, è **Umberto Dallabona**, fu **Giovanni**, di Trento, domiciliato a Calprino. **Vini.**

Caffè ristorante. — 7. ottobre. Proprietario della ditta **Parini Antonio** in Lugano, è **Antonio Parini**, fu **Angelo**, di Caslano, domiciliato a Lugano. **Esercizio del caffè ristorante Parini.**

Salumeria. — 7. ottobre. Titolare della ditta **Bernardino Guarisco** in Calprino, è **Bernardino Guarisco**, fu **Pasquale**, di Calprino, suo domicilio. **Salumeria.**

Tagliapietre. — 7. ottobre. Titolare della ditta **Vittorio Righetti** in Calprino, è **Vittorio Righetti**, fu **Carlo**, di **Arbizzio** (Italia), domiciliato in Calprino. **Tagliapietre.**

Stoffe, commestibili ed osteria. — 7. ottobre. Titolare della ditta **Domenico Domeniconi** in Bidogno, è **Domenico Domeniconi**, fu **Giovanni**, di Bidogno, suo domicilio. **Stoffe, commestibili ed osteria.**

Carboni e legna. — 7. ottobre. Titolare della ditta **Rainoldi Achille** in Calprino, è **Achille Rainoldi**, fu **Gaspare**, di **Claino** (Italia), domiciliato in Calprino. **Carboni e legna.**

Commestibili, coloniali, vini. — 7. ottobre. La ditta **G. Bellani** in Lugano, commestibili, coloniali e vini (F. u. s. di c. 13 agosto 1887), viene cancellata per decesso del titolare. L'attivo ed il passivo vengono assunti dalla società in nome collettivo «**Eredi fu Giovanni Bellani**» in Lugano.

Erminia Gabuzzi, ved. **Bellani**, e figli **Giuseppina** e **Carlo Bellani**, fu **Giovanni**, in Lugano, hanno costituito sotto la ragione sociale **Eredi fu Giovanni Bellani** una società in nome collettivo, principata coll'iscrizione al Registro di commercio, ed avente sede in Lugano. **Commestibili, coloniali e vini.** La società assume l'attivo ed il passivo della cancellata ditta «**G. Bellani**».

Materiali da costruzione. — 7. ottobre. **Giacomo Biasca**, di **Giuseppe**, di **Grancia**, suo domicilio, e **Nicola Martinenghi**, fu **Pietro**, di **Canobbio**, suo domicilio, hanno costituito in Lugano, sotto la ragione sociale **Biasca & Martinenghi**, una società in nome collettivo, principata col 1.º aprile 1916. **Materiali da costruzione.**

Prestino, commestibili ed osteria. — 7. ottobre. Titolare della ditta **Colombo Giuseppe** in Muzzano, è **Giuseppe Colombo**, fu **Pietro**, di Caslano, domiciliato in Muzzano. **Prestino, commestibili ed osteria.**

Commestibili e drogheria. — 7. ottobre. Titolare della ditta **Ida Viglezio-Banfi** in Lugano, è **Ida Banfi**, ved. **Viglezio**, di Lugano, suo domicilio. **Commestibili e drogheria.**

Ufficio di Mendrisio

Caffè. — 6. ottobre. La ditta **Induni Virginia**, Caffè della Posta, in Stabio (F. u. s. di c. 1.º luglio 1892, n. 157, pag. 606, c. 5 settembre 1905, n. 353, pag. 1411), è cancellata ad istanza della titolare per cessazione del commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Coiffeur. — 1916. 7. ottobre. Le chef de la maison **Ch. Gissler**, à **Leysin-Feydey**, est **Charles fils Raymond Gissler**, d'Aigle, domicilié à **Leysin**. **Salon de coiffure pour Dames et Messieurs.**

Gypserie et peinture. — 7. ottobre. Le chef de la maison **Jacq. B. Croese**, à **Leysin-Feydey**, est **Jacques-Benjamin fils de Léonards-Bertinus Croese**, d'origine hollandaise, domicilié à **Leysin-Feydey**. **Entreprise générale de gypserie et peinture.**

Bureau de Lausanne

Tricotage. — 6. ottobre. Le chef de la maison **Julia Purro**, à **Lausanne**, est **Julia née Laurent**, femme d'**Oscar Purro**, de **Guin** (Fribourg), domicilié à **Lausanne**. **Fabrique de tricotage; Chemin de Boston 3.**

Droguerie, produits chimiques, denrées coloniales, etc. etc. — 6. ottobre. La maison **Ed. Abravanel**, droguerie, produits chimiques et pharmaceutiques, parfumerie, articles sanitaires, caoutchoucs, bandages, eaux minérales, verrerie, à **Lausanne** (F. o. s. du c. du 6 avril 1915), fait inscrire: 1.º Qu'elle a ajouté à son genre de commerce: denrées coloniales, épicerie, huiles, savons et produits pour la photographie; 2.º que le chef de la maison est d'origine portugaise.

Geneve — Geneve — Gneveva

Porcelaines et cristaux. — 1916. 6. ottobre. La raison **Jules Reyren**, à **Genève**, commerce de porcelaines et cristaux (F. o. s. du c. du 22 novembre 1904, page 1762), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

6. ottobre. **Société Immobilière «Le Plignon»**, société anonyme établie aux **Eaux-Vives** (F. o. s. du c. du 6 avril 1911, page 575). **Alfred Blanchet**, vaudois, domicilié aux **Eaux-Vives**, a été nommé membre du conseil d'administration, en remplacement d'**Edouard Blanchet**, décédé.

6. ottobre. Suivant actes datés du 2 octobre 1916 et signés de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de **Société anonyme des Editions Lux**, une société anonyme qui a pour objet l'achat, la vente et l'édition de cartes postales et toutes industries se rattachant à cette branche. Son siège est à **Genève**; sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de vingt-cinq mille francs (fr. 25,000), divisé en 50 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres, nommés pour trois ans. Elle est valablement engagée par la signature d'un administrateur. Les publications de la société sont faites dans la «**Feuille d'avis officielle du Canton de Genève**». **François Bouvier**, de **Genève**, y domicilié, a été désigné comme seul administrateur. **Siège social: 9, Rue Necke.**

Laiterie, épicerie, vins et liqueurs. — 6. ottobre. La raison **F. Mattelon**, à **Plainpalais**, commerce de laiterie, épicerie, vins et liqueurs (F. o. s. du c. du 8 mai 1912, page 835), est radiée ensuite du décès du titulaire.

6 octobre. Suivant acte du 30 septembre 1916, il a été constitué, sous la dénomination de Syndicat des Porteurs de parts de fondateur de la Select Films Co, une société coopérative, qui a pour objet de mettre en commun, réunir et centraliser tous les droits et actions pouvant être attachés aux parts de fondateur de la société «Select Films Co», société coopérative, établie à Genève, de telle sorte que la société pourra seule et à l'exclusion des porteurs de ces parts individuellement, exercer tous les droits et actions attachés aux dites parts. Le siège de la société est à Genève, 15, Place du Molard. Elle ne prendra fin qu'avec l'extinction des droits appartenant aux parts bénéficiaires. La qualité de sociétaire s'acquiert par le simple fait de la possession d'une ou de plusieurs parts de fondateur de la «Select Films Co». Le sociétaire qui aura aliéné ses parts à un titre quelconque, cesse de faire partie de la société et n'a plus aucun droit à prétendre contre elle ou contre la société «Select Films Co». Les sociétaires ne peuvent être tenus à aucun apport envers la société; les frais nécessités par le fonctionnement de la société sont avancés par la «Select Films Co» et prélevés par elle sur la part des bénéfices revenant aux parts de fondateur ou seront répartis entre tous les sociétaires proportionnellement au montant des parts dont ils sont propriétaires. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quand aux engagements de la société, lesquels sont uniquement garantis par les biens de la société. Elle est administrée par deux administrateurs, nommés et révoqués par l'assemblée générale des sociétaires et choisis par eux, leurs fonctions durent deux années. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective des deux administrateurs. Les administrateurs sont: Jacques Vivante, anglais, aux Eaux-Vives, et Charles Renaud-Charrrière, de et à Genève.

Automobiles et cycles. — 6 octobre. La raison H. Firmerich, à Genève, commerce d'automobiles et cycles (F. o. s. du c. du 23 janvier 1907, page 128), est radiée ensuite de remis de commerce.

6 octobre. Suivant statuts et procès-verbal d'assemblée constitutive, datés du 3 octobre 1916, il s'est formé, sous la raison sociale Société anonyme du Cinéma Trianon, une société anonyme, qui a pour but l'exploitation de spectacles cinématographiques et toutes branches industrielles qui s'y rattachent. Son siège est à Plainpalais; sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 200 actions, au porteur, de 50 francs chacune. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à cinq membres, nommés pour un an et rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature d'un administrateur-délégué ou par la majorité des administrateurs. Les publications émanant de la société seront faites dans la «Feuille des avis officielle du Canton de Genève». Michel Aladjim, d'origine espagnole, domicilié à Genève, a été désigné comme seul administrateur. Siège social: 4, Avenue du Mail.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Luzern — Lucerna — Lucerna

1916. 22. September. Zwischen den Ehegatten Johann Vonarburg, Steinbauermeister, von Triengen, und Pauline geb. Hildebrand, beide wohnhaft in Horw, besteht vertragliche Gütertrennung nach Art. 241 u. ff. Z. G. B. Der Ehemann ist Kollektivgesellschaftler in der Kollektivgesellschaft unter der Firma «Gotthard Arnet & Joh. Vonarburg», Steinbruchbesitzer und Ausführung von Steinhauerarbeiten, mit Sitz in Luzern.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Handel mit Heu und Stroh

(Bundesratsbeschluss vom 6. Oktober 1916)

I. Beschaffung von Heu und Stroh durch die Militärverwaltung.

Art. 1. Die Beschaffung von Heu und Stroh (Getreidestroh, Riedstreu und allenfalls anderer Streumittel) für die Armee, den Territorialdienst und die Instruktion erfolgt nach Möglichkeit durch freihändigen Ankauf.

Ist das Angebot ungenügend, so ist das Schweizerische Militärdepartement (im Bereich der Truppen die Armeeleitung) berechtigt, Heu- und Strohvorräte zu beschlagnehmen und soweit erforderlich zu requirieren.

Art. 2. Mit der Beschlagnahme kann eine Erhebung über die Bestände an Heu und Stroh verbunden werden. Die Kantons- und Gemeindebehörden sind auf erstes Begehren der die Beschlagnahme verfügenden Stelle verpflichtet, die erforderlichen Erhebungen ungesäumt an die Hand zu nehmen.

Art. 3. Die Requisition kann von den in Absatz 2 des Art. 1 genannten Stellen nach vorausgegangener Beschlagnahme und Bestandaufnahme oder aber ohne diese vorbereitenden Massnahmen verfügt werden. Die Lieferung bestimmter Mengen Heu und Stroh kann unter Beobachtung der Vorschriften des Art. 5 einem Kanton, einer Gemeindebehörde oder einzelnen Besitzern überbunden werden.

Kantons- und Gemeindebehörden sind berechtigt, bis zur Sicherstellung der von ihnen geforderten Mengen Heu und Stroh in ihrem Gebiete die Vorräte mit Beschlag zu belegen.

Art. 4. Ergeht die Aufforderung zur Lieferung von Heu und Stroh an eine Kantonsregierung, so bestimmt diese im Verhältnis der requirierbaren Vorräte (vgl. Art. 5), welche Mengen der geforderten Ware jede Gemeinde zu liefern hat.

In gleicher Weise bestimmen die Gemeindebehörden, welche Mengen jeder Besitzer ihres Gebietes aufzubringen hat.

Jeder Besitzer ist verpflichtet, das für ihn von der Kantons- oder Gemeindebehörde (oder den Organen der Armee für im Truppenbereiche liegende Vorräte) bestimmte Quantum Heu und Stroh in guter, gesunder Qualität zur Verfügung zu stellen und nach deren Anordnung auf den Sammelplätzen abzuliefern.

Art. 5. Bei der Festsetzung der zu liefernden Menge Heu und Stroh sind die Erzeugungs- und Verhältnisse der zur Lieferung herangezogenen Gebietsteile oder Gemeinden gebührend zu berücksichtigen.

In erster Linie sind die Vorräte von Händlern und solchen Eigentümern zu requirieren, die kein Vieh besitzen. Viehbesitzern ist der unerlässlichste Eigenbedarf nach Möglichkeit zu belassen. Nötigenfalls wird das Quantum Heu und Stroh, das als unentbehrlich bezeichnet werden kann, vom Militärdepartement, bzw. von der Armeeleitung festgesetzt.

II. Der private Heu- und Strohhandel.

Art. 6. Das Recht, Heu, Emd, Stroh oder Riedstreu zum Zwecke des Wiederverkaufs einzukaufen, ist ausserhalb des Truppenbereiches an

cine vom schweizerischen Oberkriegskommissariat zu erteilende Bewilligung gebunden. Keine Bewilligung ist erforderlich für den Kauf von Heu und Stroh für den eigenen Verbrauch.

Der Ankauf von Heu und Stroh im Bereich der Truppen ist nur mit Bewilligung des Armeekriegskommissars gestattet. Das Militärdepartement gibt im Einvernehmen mit der Armeeleitung den Truppenbereich bekannt.

Art. 7. Die Bewilligung zum Handel mit Heu und Stroh wird vom Oberkriegskommissariat (bzw. vom Armeekriegskommissar für im Truppenbereiche liegende Vorräte) nach Massgabe des Bedürfnisses erteilt. Die Bewilligung kann auf bestimmte, örtlich umschriebene Kreise beschränkt werden, sie ist jederzeit widerruflich und fällt für die Dauer einer Beschlagnahme von Heu und Stroh gemäss Art. 3 ohne weiteres dahin.

Die Bewilligung wird in der Regel nur erteilt: a) An landwirtschaftliche Genossenschaften und Genossenschaftsverbände; b) an Personen oder Firmen (oder Verbände solcher), die schon bisher regelmässig den Handel in Heu oder Stroh betreiben haben.

Diese haben dem Oberkriegskommissariat, bzw. dem Armeekommissariat auf Begehren Kautions zu leisten.

Art. 8. Wer eine Bewilligung nach Art. 7 erhalten hat, muss sich in seinem ganzen Geschäftsgebaren nach den Vorschriften richten, welche das Oberkriegskommissariat, bzw. der Armeekriegskommissar aufstellen.

Insbesondere hat er folgende Verpflichtungen zu erfüllen: a) Die Ankäufe zu den vom Militärdepartement aufgestellten Bedingungen zu vollziehen und die Wiederverkäufe höchstens mit den ihm vorgeschriebenen Zuschlägen abzuschliessen; b) von allen Käufen und Verkäufen periodisch das Oberkriegskommissariat, bzw. den Armeekriegskommissar zu verständigen; c) gekauftes Heu und Stroh auf Verlangen dem Oberkriegskommissariat, bzw. Armeekriegskommissariat zu den vom Militärdepartement festzusetzenden Höchstverkaufspreisen (ohne Zuschläge für den Privathandel) zur Verfügung zu halten, oder den von diesen Stellen bezeichneten Personen oder Viehbesitzern zu verkaufen.

III. Vollzugs- und Strafbestimmungen.

Art. 9. Das Militärdepartement ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Volkswirtschaftsdepartement und nach Anhörung von Interessenten, Höchstpreise und Verkaufsbedingungen für Heu und Stroh festzusetzen. Es kann dabei den kantonalen Behörden bestimmte Kompetenzen einräumen.

Art. 10. Noch nicht zur Ausführung gelangte, vor Inkrafttreten dieses Beschlusses abgeschlossene Kaufverträge über Heu und Stroh, bei denen die Preise die vom schweizerischen Militärdepartement festzusetzenden Höchstpreise überschreiten, sind aufgehoben. Die übrigen Kaufabschlüsse haben die Käufer, Selbstverbraucher ausgeschlossen, dem Oberkriegskommissariat zur Genehmigung zu unterbreiten.

Art. 11. Wer bei Anlass einer Beschlagnahme oder einer Requisition über Heu- und Strohvorräte unrichtige Angaben macht oder Vorräte verheimlicht, ist strafbar.

Art. 12. Zuwiderhandlungen gegen vorstehenden Bundesratsbeschluss, sowie die Ausführungsbestimmungen des Militärdepartements oder des Oberkriegskommissariats oder des Armeekriegskommissars oder endlich gegen kantonale Verfügungen über Beschlagnahme zur Vorbereitung einer Requisition oder über Höchstpreise werden mit Busse bis auf Fr. 10,000 oder mit Gefängnis bis auf drei Monate bestraft. Diese beiden Strafen können verbunden werden.

Als Täter sind für die Uebertretungen der Höchstpreise der Verkäufer und der Käufer strafbar.

Die Verfolgung und Beurteilung der Uebertretungen liegt den kantonalen Gerichten ob.

Der erste Abschnitt des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1853 über das Bundesstrafrecht der schweizerischen Eidgenossenschaft findet Anwendung.

Art. 13. Personen und Firmen, die eine Bewilligung zum Handel mit Heu und Stroh haben, können wegen Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften dieses Beschlusses, die Ausführungsvorschriften oder Einzelverfügungen des Militärdepartements oder des Oberkriegskommissariats, bzw. des Armeekriegskommissars nach Massgabe des Art. 12 mit Busse bestraft oder an die kantonalen Behörden verwiesen werden. Die Busseverfügung des Militärdepartements ist endgültig und erledigt den betr. Straffall rechtskräftig.

Art. 14. Das Militärdepartement ist mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

Art. 15. Dieser Beschluss tritt am 9. Oktober 1916 in Kraft. Auf diesen Zeitpunkt sind die Bundesratsbeschlüsse vom 21. August 1914 betreffend die Beschaffung von Heu und Stroh für die Armee und vom 23. September 1914 betreffend die Beschaffung von Stroh für die Armee aufgehoben.

Höchstpreise für Heu und Stroh

(Verfügung des schweizerischen Militärdepartements vom 6. Oktober 1916.)

Art. 1. Die Höchstpreise für Heu und Stroh guter und gesunder Qualität werden bis auf weiteres für je 100 kg festgesetzt wie folgt:

a) Heu.

Fr. 11. 50 ab Stock; Fr. 12. — offen verladen auf der Abgangsstation und Fr. 13. 50 in Ballen gepresst, verladen auf der Abgangsstation oder zum Domizil des Käufers im Umkreis von 5 km zugeführt.

b) Emd.

Fr. 13. 50 ab Stock; Fr. 14. — offen verladen auf der Abgangsstation und Fr. 15. 50 in Ballen gepresst, verladen auf der Abgangsstation oder zum Domizil des Käufers im Umkreis von 5 km zugeführt.

c) Getreidestroh.

Hafer- und Gerstestroh.

Fr. 7. 50 ab Stock; Fr. 8. — in Wellen oder beim Maschinendrusch hergestellten Ballen und Fr. 9. 50 in gepressten, mit Draht gebundenen Ballen, verladen auf der Abgangsstation oder zum Domizil des Käufers im Umkreis von 5 km zugeführt.

Roggen-, Weizen- und Kornstroh.

Fr. 8. 50 ab Stock; Fr. 9. — in Wellen oder beim Maschinendrusch hergestellten Ballen und Fr. 10. 50 in gepressten, mit Draht gebundenen Ballen, verladen auf der Abgangsstation oder zum Domizil des Käufers im Umkreis von 5 km zugeführt.

d) Riedstreu in vergorenem Zustand.

Fr. 6. 50 ab Stock oder Triste; Fr. 7. — offen verladen auf der Abgangsstation und Fr. 8. 50 in Ballen gepresst, verladen auf der Abgangsstation oder zum Domizil des Käufers im Umkreis von 5 km zugeführt.

Für unvergorene Riedstreu reduzieren sich die obgenannten Höchstpreise um 20 %.

e) Heu- und Strohhäcksel.

Heuhäcksel.

Fr. 15. — in gepressten Ballen oder in Säcken, verladen auf der Abgangsstation oder ab Heuschneidereien.

Strohhäcksel.

Fr. 11. — in gepressten Ballen oder in Säcken, verladen auf der Abgangsstation oder ab Heuschneidereien.

Handelspreise.

Konzessionierte Händler und Genossenschaften können zu obigen Preisen folgende Zuschläge erheben:

1. Beim Wiederverkauf von ganzen Wagenladungen Heu, Emd, Stroh, Streu und Häcksel ab Abgangsstation des Verkäufers darf zu den festgesetzten Höchstpreisen ein Zuschlag von höchstens 50 Rappen per 100 kg gemacht werden.

2. Bei Lieferungen in Posten unter Wagenladungen als Migros-Verkauf von wenigstens 100 kg an darf ein Zuschlag von höchstens Fr. 1.50 per 100 kg ab Magazin des Händlers oder der Genossenschaft gemacht werden.

Camionnage- und Frachtspeisen für die Zufuhr der Ware zum Magazin des Verkäufers sind in dem genannten Zuschlag inbegriffen, z. B. für gepresstes Heu Fr. 15. — für gepresstes Emd Fr. 17. —, für gepresstes Stroh Fr. 11. —, bzw. Fr. 12. —, für gepresste Streu Fr. 10. —, für Heuhäcksel Fr. 16.50 in Ballen oder in Säcken und für Strohäcksel Fr. 12.50 in Ballen oder in Säcken.

3. Beim ballenweisen Verkauf in Posten unter 100 kg, also Detailverkauf, darf ein Zuschlag von höchstens Fr. 2 per 100 kg ab Magazin des Händlers oder der Genossenschaft gemacht werden. Camionnage- und Frachtspeisen für die Zufuhr der Ware zum Magazin des Verkäufers sind in dem genannten Zuschlag inbegriffen, z. B.: Für gepresstes Heu Fr. 15.50, für gepresstes Emd Fr. 17.50, für gepresstes Stroh Fr. 11.50, bzw. Fr. 12.50, für gepresste Streu Fr. 10.50, für Heuhäcksel Fr. 17. — in Ballen oder in Säcken und für Strohäcksel Fr. 13. — in Ballen oder in Säcken.

4. Diese Zuschläge dürfen nur einmal erhoben werden. Die daraus resultierenden Höchstpreise sind absolute und dürfen durch Kettenhandel keinerlei Steigerung erfahren.

Die Preise verstehen sich bei Barzahlung der Ware. Bei Stundung der Zahlung ist die Verrechnung eines angemessenen Zinses gestattet.

Als Packmaterial für Häcksel dienende Säcke können vom Verkäufer extra berechnet werden, sie sind aber auf Wunsch des Käufers in gutem Zustande zu dem verrechneten Preis zurückzunehmen.

Art. 2. Die kantonalen Regierungen werden ermächtigt, die hiervon festgesetzten Höchstpreise für das Gebiet ihrer Kantone oder nur für einzelne Gebietsteile bis auf Fr. 1 per 100 kg herabzusetzen.

Die Regierungen der Kantone Uri, Obwalden, Nidwalden, Schwyz, Glarus, beide Appenzell, Graubünden und Tessin sind ermächtigt, die festgesetzten Höchstpreise bis auf Fr. 2 per 100 kg zu erhöhen für das ganze Kantonsgebiet oder nur für einzelne Teile. Die gleiche Ermächtigung erhalten: Der Kanton Wallis für das Oberwallis von Brig an und für die Seitentäler des Unterwallis, der Kanton Bern für das Oberland, der Kanton St. Gallen für das Toggenburg und das Oberland.

Änderungen der Höchstpreise auf Grund dieser Ermächtigung sind dem unterzeichneten Departement mitzuteilen.

Art. 3. Die Preise für Heu und Emd, welches am Stock im Ausmass zum Aetzen an Ort und Stelle gehandelt wird, unterliegen den in Art. 1 festgesetzten Höchstpreisen nicht. Die kantonalen Behörden sind befugt, für diesen Warenverkehr Höchstpreise und Vorschriften aufzustellen.

Art. 4. Zuwiderrhandlungen gegen diese Verfügung werden nach Bundesratsbeschluss vom 6. Oktober 1916 mit Buss bis auf Fr. 10,000 oder mit Gefangenschaft bis auf drei Monate bestraft.

Art. 5. Diese Bestimmungen treten am 9. Oktober 1916 in Kraft. Die am 31. August 1916 verfügte Beschlagnahme des Heues wird andurch aufgehoben, die Beschlagnahme des Strohes bleibt in den Kantonen Gené, Waadt, Freiburg, Neuenburg, Bern, Luzern, Solothurn, Baselland, Aargau, Zürich, Schaffhausen und Thurgau aufrechterhalten, bis die aus diesen Kantonen auf dem Requisitionswege zu liefernden Strohbedürfnisse der Armee sichergestellt sind.

Art. 6. Als Truppenbereich im Sinne von Art. 6 des Bundesratsbeschlusses vom 6. Oktober 1916 werden folgende Gebietsteile bezeichnet: Die Kantone Baselland, Baselland, Solothurn, Tessin und Graubünden, vom Kanton Bern die Amtsbezirke Laufen, Delsberg, Münster, Pruntrut, Freiburg, Courtclary, Neuenstadt, Biel, Büren, Nidau, Erlach, Aarberg und Laupen, von den Aemtern Wangen und Aarwangen das Gebiet auf dem nördlichen Aareufer, vom Kanton Freiburg der Secbezirk, vom Kanton Waadt der Bezirk Avenches.

Deutsche Ausfuhr- und Durchfuhrverbote¹⁾

Eine Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 6. Oktober 1916 verbietet die Ausfuhr und Durchfuhr folgender Waren:

1. Dampflokomobile (Nr. 893 b/c des Statist. Warenverzeichnisses²⁾; Dampfmaschinen (Nr. 894 a); Wasserkraftmaschinen (Nr. 894 c); Verbrennungs- und Explosionsmotoren, Hochofengasmotoren (Nr. 894 d/e); Pflüge für Kraftbetrieb (einschliesslich des elektrischen Betriebs) auch mit zugehörigen Kraftmaschinen (Dampfpflügen usw.) der Nr. 905 a; Einzelteile (Ersatz- und Reserveteile usw.) zu Maschinen der Nrn. 893 b, 894 a, 894 c, 894 d/e, 905 a;
2. Glasblasmaschinen (Nr. 906 v);
3. Metallschmelzöfen;
4. Maschinen und Apparate zur Herstellung von getauchten, nahtlosen Gummiwaren (Gummitauchapparate);
5. Schiffszubehör- und Ausrüstungsgegenstände der folgenden Arten: Korkfender, Rettungsbojen, Rettungsgürtel, Rettungswesten, Unterwasser-Schallsignalapparate;
6. Schiffsmaschinen-Bestandteile der folgenden Arten: Uebersetzungsgetriebe (mechanische, hydraulische und elektrische); Hauptwellenleitungen (Druckwellen, Laufwellen, Schraubenwellen); Propeller; Bestandteile der vorstehend unter dieser Ziffer genannten Gegenstände; Oelfeuerungsrichtungen für Schiffskessel;
7. Schiffshilfsmaschinen und -apparate der folgenden Arten: Umsteuermaschinen; Maschinendrehvorrichtungen; Rudermaschinen; Anker-, Boots- und Ladewinden; Luftpumpen; Frisch- und Speisewasser-Erzeuger;
8. Selbsttätige Wagen (Nr. 891 a).

¹⁾ Letzte Publikation siehe Nr. 231 des Handelsamtsblattes vom 2. Oktober 1916. ²⁾ Die genannten Nummern des statistischen Warenverzeichnisses sind Ausfuhrnummern.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 7. Oktober — Situation hebdomadaire du 7 octobre

Aktiva		Letzter Ausweis Dernière situation		Encaisse métallique Or Argent	
	Fr.		Fr.		
Metallbestand:					
Gold	288,335,096.92	—	39,750.00	—	—
Silber	54,799,685.00	—	—	—	—
Dariens-Kassascheine	343,134,781.92	—	833,868.47	—	—
Portefeuille	6,858,000.00	+	7,504,835.25	—	—
Lombard	17,283,778.27	+	287,710.03	—	—
Wertschriften	7,461,916.05	—	—	—	—
Korrespondenten	49,694,455.32	—	1,123,612.79	—	—
Sonstige Aktiva	22,162,484.36	+	8,947,999.02	—	—
	646,530,496.11				
Passiva					
Eigene Gelder	27,440,858.48	—	—	—	—
Notenumlauf	463,377,560.00	—	8,131,020.00	—	—
Giro- u. Depotrechnungen	134,256,628.63	+	15,602,465.70	—	—
Sonstige Passiva	21,455,449.00	+	7,266,867.34	—	—
	646,530,496.11				

Diskontsatz 4 1/2 %, gültig seit 1. Januar 1915. Taux d'escompte 4 1/2 %, valable depuis le 1er janvier 1915.

Lombardzinsfuss 5 %, gültig seit 1. Januar 1915. Taux pour avances 5 %, valable depuis le 1er janvier 1915.

Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen (bis 3. August 1914) aufgehoben am 3. August 1914. Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères (jusqu'au 3 août 1914) supprimé le 3 août 1914.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Noten-Umlauf	Metallbestand	Portefeuille	Lombard	Giro- und Depotrechnungen
Date	Circulation des billets	Encaisse métallique	Nantissements	Nantissements	Comptes de virements et de dépôts
23. IX.	Fr. 1000 (1 Kr. = Fr. 1.25, 1 L. = Fr. 25, 1 H. = Fr. 2.08, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 f. = Fr. 5) Fr. 1900				
Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse					
1916:	439,697	345,968	183,164	16,415	142,750
1915:	407,265	303,226	125,329	16,898	75,139
1914:	431,796	231,796	262,868	17,254	87,170
1913:	264,746	200,937	90,571	13,583	52,002
Belgische Nationalbank — Banque Nationale de Belgique					
1916:	—	—	—	—	—
1915:	—	—	—	—	—
1914:	—	—	—	—	—
1913:	979,067	313,415	666,217	68,570	89,482
Bank von Frankreich — Banque de France					
1916:	16,658,451	5,164,764	1,762,142	1,175,044	2,348,119
1915:	13,309,596	4,866,230	2,244,562	587,367	2,752,001
1914:	—	—	—	—	—
1913:	5,519,344	4,091,894	1,394,568	730,915	963,551
Bank von England — Banque d'Angleterre					
1916:	899,322	1,364,484	3,457,263	—	3,929,448
1915:	790,566	1,572,504	4,174,747	—	4,959,598
1914:	855,069	1,291,826	3,410,369	—	3,848,498
1913:	716,481	1,017,048	1,001,703	—	1,305,159
Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande					
1916:	8,575,059	3,115,756	9,472,397	12,060	4,599,676
1915:	6,985,826	3,071,752	6,658,584	15,474	2,811,542
1914:	4,991,007	2,130,641	5,890,190	156,846	3,386,219
1913:	2,309,626	1,827,047	1,202,011	80,729	964,437
Niederländische Bank — Banque des Pays-Bas					
1916:	1,411,580	1,236,142	237,394	128,320	298,982
1915:	1,085,877	805,998	143,140	177,130	60,914
1914:	916,957	337,431	371,661	279,410	68,093
1913:	632,087	323,980	149,253	175,666	7,050
Oesterreichisch-ungarische Bank — Banque Austro-Hongroise					
1916:	—	—	—	—	—
1915:	—	—	—	—	—
1914:	—	—	—	—	—
1913:	2,355,178	1,551,519	906,925	245,008	243,810
TOTAL					
1916:	—	—	—	—	—
1915:	—	—	—	—	—
1914:	—	—	—	—	—
1913:	12,776,529	9,325,840	5,402,248	1,314,471	3,625,491
New-York Associated Banks					
1916:	150,050	3,386,250	16,585,450	—	16,354,100
1915:	185,200	3,469,000	13,672,000	—	14,613,300
1914:	686,300	2,078,400	11,133,550	—	9,916,250
1913:	225,850	2,057,150	9,780,950	—	8,922,900

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

Nr. 40. Neue Beitritte. — 7. X. 1916. — Nouvelles adhésions.

Alle: Iva. 568 Morand, J., fabrication de fromages et commerce de fourrages.

Baden: VI. 824 Schweiz. Drechslermeister-Verein.

Ballwil: VII. 924 Ameln, Otto, Metzger.

Basel: V. 2819 Albert, Fr., Baugeschäft. — V. 2823 Amande, Marcel, fils, Nachfolger von Reisser-Birgoly. — V. 2821 Flubacher-Freier, Joh. — V. 2818 Mundwyler & Flubacher. — V. 2824 Steiner, Ernst, 11, Rämélinsplatz.

Bauma: VIIIb. 429 Gemeinderatskanzlei & Steuerbureau.

Biel: Iva. 497 Ecole de langues méthode Berlitz, Jacot-Huguenin.

Bischofszell: IX. 1239 Sittermühle Bischofszell, Dr. Fl. Decurtains-Popp.

Genève: I. 1175 Bénard, T. — I. 1176 Daniel, Adrien, représentant. — I. 1173 Dannhauer-Ch. fils, fabrique de broserie en gros. — I. 1174 Koller & Crochet, drogueries. — I. 1177 Lefort, A., office commercial interallié. — I. 1179 Thélin, A., & Cie.

Grächen: Va. 325 Wrsz, Jos., Baugeschäft.

Heiden: IX. 907 Neuheiten-Verein, M. O. Bühler.

Kreuzlingen: VIIIa. 492 Schw. Uhrenindustrie „Helvetia“, A. Bärck.

Lungern: VII. 927 Infeld, J., Kurhaus und Parkhotel.

Luzern: VII. 915 Der Israelitische Hilfs-Fonds in der Schweiz.

St. Gallen: IX. 287 Altortler, Lehmann & Co. — IX. 1501 Società Nazionale „Dante Alighieri“, Comitato di San Gallo.

Schlieren: VIII. 147 Aluminiumschweisswerk A.-G.

Wängi: VIIIc. 355 Montigel, Th., Dr. med.

Winterthur: VIIIb. 428 Grass, A., Baumeister.

Zürich: VIII. 3520 Jeker, Rob. Jos., Oele & Fette eu gros. — VIII. 4496 Liener, Albertine, Fril., Robes. — VIII. 4458 Müller, Emil, & Co. Broderies, Dianstr. 9. — VIII. 4504 Munz, Emil, Spyrstr. 7. — VIII. 3377 Rotter, M., Architekt, „Weltfriedensbund“. — VIII. 4490 Schweiz. Schecken-Klub. — VIII. 487 Sturm, J., Grosshandlung gebrauchter Fässer und Säcke. — VIII. 4506 Wienecke, Gustav, Sohn, Metzgerei und Würsterei.

Zug: VIII. 4493 Bolliger, Hermann, Kaufmann. — VII. 930 Kaufhaus Monopol, Inhaber Franz Kramer.

Dresden: VIII. 4492 Zeimann, H., Manufakturwaren.

Karbitz (Böhmen): VIII. 4478 Bondi & Opper, F. A. Püschner's Sohn Nachfolger, Steinnussknopf-Fabrik.

Katernberg b. Essen a. d. Ruhr: VIII. 4489 Voortmann, Alfred, Uhrmacher.

Luxemburg: VIII. 4491 Faust, Chr., Konditorei, Clairefontainestrasse 18.

Automat-Buchhaltung

Vertikal Registratur
für Korrespondenzen
Akten jeder Art

Fabrik-Buchhaltung
Lohnwesen, Material, Kalkulation, Kontrollen

Ständige Inventur

Durchschnittssysteme
für Bestellungen
Fabriken, Offerten

Betriebskontrolle

Jederzeitige Bilanz

Über alle diese Neuerungen orientieren
die kostenlosen Vorschläge von
Rüegg-Naegeli & Co. Zürich
Abt. Vertikal

2226

Oeffentliches Inventar

Ueber den Nachlass des am 5. September 1916 verstorbenen **Kaspar Wüst**, alt Gemeinderatspräsident, Fabrikant, von und in **Seebach**, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtes Zürich das öffentliche Inventar bewilligt worden.

Es werden daher sowohl die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, als die Schuldner des Verstorbenen aufgefordert, ihre Ansprüche und Verbindlichkeiten bis den **11. November 1916** der Notariatskanzlei Schwamendingen einzugeben, unter der Androhung, dass Schuldner oder auch im Besitze von Faustpfändern befindliche Kreditoren, die ihre Eingabe zu machen unterlassen, Ordnungsbusse, säumige Ansprecher dagegen den Verlust ihrer Forderungen, insofern solche durch Pfandrechte an Erbschaftssachen nicht gedeckt sind, für den Fall zu gewärtigen hätten, als der Nachlass auf Grundlage des öffentlichen Inventars angetreten würde.

Schwamendingen, den 7. Oktober 1916.

Notariatskanzlei Schwamendingen:
E. SCHMID, Notar.

(23241)

A. G. Sägewerk Küblis

Generalversammlung

Dienstag, den 31. Oktober 1916, nachmittags 1 Uhr
im Bureau der Gesellschaft

Traktanden:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes.
 2. Vorlage der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Vorstand.
 3. Anträge betreffs Weiterführung des Geschäfts und Reduzierung des Aktienkapitals.
- Die Akten liegen vom 20. dies an auf dem Bureau zur Einsicht auf Küblis, 7. Oktober 1916.

2325

Der Verwaltungsrat.

Bank für elektrische Unternehmungen in Zürich

Der Dividendencoupon Nr. 21 unserer Aktien wird vom **11. Oktober 1916** an mit

Fr. 80 pro Aktie

spesenfrei eingelöst:

- in **Zürich**, St. Gallen, Glarus, Luzern und Lugano bei der Schweizerischen Kreditanstalt,
- in **Basel**, bei der Schweizerischen Kreditanstalt, beim Schweizerischen Bankverein, beim Bankhaus La Roche & Co.,
- in **Genf**, bei der Schweizerischen Kreditanstalt, bei der Union Financière de Genève, bei der Banque de Paris et des Pays-Bas, beim Bankhaus Lombard, Odier & Co., beim Bankhaus Hentsch & Co.

Zürich, den 10. Oktober 1916.

(2337) Za 10312)

Die Direktion.

Kohlenpapier

Occasion

Preis per 100 Blatt folio Fr. 6.75, Preis per 1000 Blatt folio Fr. 60.—. Lager 30,000 Stück violett und schwarz. 2326

F. Huber & Co., Zürich I.

Wer über sämtliche Kurse der an der Zürcher Börse gehandelten

Aktien und Obligationen

rasch und zuverlässig orientiert sein will 2314

abonniere das täglich erscheinende

Kursblatt der Zürcher Effektenbörse

beim Verlag **Art. Institut Orell Füssli**, Zürich. Probenummern kostenlos.

Schweizerisch-Argentinische Hypothekenbank ZÜRICH

Die Herren Aktionäre der Schweizerisch-Argentinischen Hypothekenbank werden hiemit zu der

6. ordentlichen Generalversammlung

welche Samstag, den **11. November 1916**, vormittags 10 Uhr, im Sitzungssaale der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich stattfinden wird, eingeladen.

Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung über das Geschäftsjahr 1915/16.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle betreffend Abnahme der Rechnung über das Geschäftsjahr 1915/16.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Rechnung und Revisionsbericht sind vom 3. November an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokal der Gesellschaft (Gebäude der Schweizerischen Kreditanstalt) in Zürich aufgelegt. (4108Z) 2336

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Deponierung der Titel bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, Basel und Genf bis 8. November bezogen werden. Gleichzeitig mit den Stimmkarten werden den Aktionären auf Verlangen auch Exemplare des Geschäftsberichtes mit der Rechnung über das Geschäftsjahr 1915/16 sowie des Berichtes der Revisionskommission zugestellt.

Zürich, den 9. Oktober 1916.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. Jul. Frey.

Fabrique Suisse d'Orfèvrerie S. A. PESEUX (Neuchâtel)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le samedi **28 octobre 1916**, à **10 h. du matin**
à l'**Hôtel de la Poste**, à **Peseux**

ORDRE DU JOUR:

- 1° Augmentation du capital-actions. 2665 N (23191)
- 2° Emprunt.
- 3° Divers.

Les cartes d'admission peuvent être retirées chez **MM. Berthoud & Cie**, banquiers, **Neuchâtel**, contre le dépôt des actions ou d'un récépissé émanant d'un établissement public ou privé du canton. (Art. 16 des statuts.)

Le conseil d'administration.

PETER-CAILLER-KOHLER Chocolats Suisses S. A. VEVEY

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le vendredi **27 octobre 1916**, à **3 1/4 heures de l'après-midi**
à l'**Ancien Casino de Vevey** (Salle du conseil communal)

ORDRE DU JOUR:

- 1° Augmentation du capital.
- 2° Dénouciation des 105,000 bons de jouissance (article 5 des statuts) et proposition d'échange de ceux-ci contre des actions nouvelles.

Les cartes d'admission pour cette assemblée seront délivrées, sur présentation des titres, du **16 au 26 octobre**, aux guichets des banques suivantes:

- LAUSANNE:** Banque Fédérale S. A. et ses sièges, Bankverein Suisse et ses sièges, Union des Banques Suisses, Lausanne, Brandenburg & Co., Edmond Chavannes, Morel, Chavannes, Günther & Co.
- VEVEY:** Banque Fédérale S. A., Banque William Cuénod & Co. S. A., Cuénod, de Gautard & Co.
- GENÈVE:** Banque Fédérale S. A., Bankverein Suisse, Union Financière, Chenevière & Co., Paccard & Co.
- FRIBOURG:** Banque de l'Etat.

(23381)

L'article 15 des statuts exigeant pour toute nouvelle émission d'actions la présence d'actionnaires représentant les $\frac{2}{3}$ du capital-actions, Messieurs les actionnaires sont instamment priés d'assister ou de se faire représenter à l'assemblée.

Bureau ouvert dès 2 1/2 h. pour l'établissement de la feuille de présence.

VEVEY, le 9 octobre 1916.

Le conseil d'administration.

Chemins de fer fédéraux

Remboursement d'obligations de l'emprunt 3 1/2 % chemins de fer fédéraux de 1899-1902

Suivant plan d'amortissement, les 4200 obligations de fr. 1000 (séries A-K) de l'emprunt 3 1/2 % des chemins de fer fédéraux de 1899/1902 sorties au tirage et dont les numéros suivent seront remboursés le 31 décembre 1916: 7032 Y (23231)

à notre caisse principale, à Berne, à nos caisses d'arrondissement, à Lausanne, Bâle, Zurich, St-Gall et Lucerne, ainsi qu'aux domiciles habituels de paiement en Suisse, en France et en Allemagne.

Série A.	Série B.	Série C.
N° 7251-7300	57251-57300	107251-107300
14351-14400	64351-64400	114351-114400
18751-18800	68751-68800	118751-118800
26551-26600	76551-76600	126551-126600
29301-29350	79301-79350	129301-129350
37451-37500	87451-87500	137451-137500
38551-38600	88551-88600	138551-138600
43601-43650	93601-93650	143601-143650
49081-49090	99081-99090	149081-149090
49731-49740	99731-99740	149731-149740
Série D.		
157251-157300	207251-207300	257251-257300
164351-164400	214351-214400	264351-264400
168751-168800	218751-218800	268751-268800
176551-176600	226551-226600	276551-276600
179301-179350	229301-229350	279301-279350
187451-187500	237451-237500	287451-287500
188551-188600	238551-238600	288551-288600
193601-193650	243601-243650	293601-293650
199081-199090	249081-249090	299081-299090
199731-199740	249731-249740	299731-299740
Série E.		
307251-307300	357251-357300	407251-407300
314351-314400	364351-364400	414351-414400
318751-318800	368751-368800	418751-418800
326551-326600	376551-376600	426551-426600
329301-329350	379301-379350	429301-429350
337451-337500	387451-387500	437451-437500
338551-338600	388551-388600	438551-438600
343601-343650	393601-393650	443601-443650
349081-349090	399081-399090	449081-449090
349731-349740	399731-399740	449731-449740
Série F.		
457251-457300	487451-487500	
464351-464400	488551-488600	
468751-468800	493601-493650	
476551-476600	499081-499090	
479301-479350	499731-499740	
Série G.		
Série H.		
Série I.		
Série J.		
Série K.		

Ces titres cesseront de porter intérêt le 31 décembre 1916. Les obligations suivantes du même emprunt, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

31 XII. 1912: N° 291938-940.	31 XII. 1913: N° 98449-50, 168947, 169347, 261363-67, 311360, 311400, 317440, 399460, 411356, 465924, 469350.
31 XII. 1914: N° 52898-97, 53631, 70873-74, 84195-96, 99142, 99445-50, 103635-39, 121001-06, 158621-26, 158628, 174038, 174922, 184169-72, 181179-80, 202878, 202884-98, 203613 -14, 231162-63, 249274, 252859-97, 299229-30, 299148-50, 306611-15, 320866, 349144-18, 374008-50, 399145-49, 399447-50, 406624-28, 434161-65, 453620-45, 470885, 470887, 474026-35, 499150.	
31 XII. 1915: N° 8268, 8270, 16401, 16417-31, 16433-37, 30001, 31299-300, 34101, 34123-42, 38951-62, 52902-05, 52907-09, 52916-18, 52922-23, 52930, 52932-50, 58003, 58028-33, 58035-40, 66402-03, 66406-17, 66437, 66442, 66446, 80021-30, 80034-38, 81288-90, 81103-10, 81116-22, 84135-37, 84139-43, 88951-51, 88961-61, 88966, 88968, 88970, 88973, 77, 88993, 89000, 108044-48, 108260-69, 116417, 116422-36, 116440, 130011, 130023, 130025-33, 130038, 130011-43, 130046, 131251-57, 131261, 131265, 131270, 131281, 131283-85, 131294, 131297-98, 138977-79, 138990, 138999-139000, 158029-50, 158251-53, 158267, 158269, 166401-03, 166405-06, 166417-18, 166425-32, 166440-80, 180001, 180014-22, 180025-26, 181277-78, 181280, 181281 86, 181297, 181414, 188951-52, 188959-62, 188993-189000, 202906, 202908-09, 202928, 202933-36, 208001-08, 230013-17, 230021-30, 230039-40, 231265-66, 231269, 231272, 231281-93, 231295-98, 258001-02, 258033, 258041, 258048, 258251-54, 258271-72, 258274-76, 280003-04, 281263-72, 284104, 284120, 284132-33, 284139-43, 289892-87, 308001-02, 308009, 308020-21, 308029-33, 308039, 308046 50, 308252-66, 308273, 331251-54, 331258 62, 331270-74, 334107-11, 334113-14, 334121, 334125-32, 358001-12, 358016-15, 358262-64, 358283 97, 358299-300, 366431, 380008-15, 380035-36, 380042-46, 381253, 381255-56, 381258-67, 381287-300, 408001-50, 408257-59, 430025-33, 434110-13, 434120, 434124-30, 434133-31, 438952, 438956-58, 452901, 452908-05, 452914, 452939, 466416, 466419, 480001-13, 480020, 480030, 480043, 480045, 480048-50, 481252-54, 481256-65, 481270-71, 481276-84, 481287-88, 481290-91, 481293-98, 481300, 484101-19, 484123-24, 488956-57, 488967-68, 488972-73, 488975-77, 488979-82, 488991-92, 488999-489000.	

Berne, le 2 octobre 1916.

Direction générale des C.F.F.

Usines Métallurgiques de Vallorbe

Le dividende de l'exercice 1915/16 est payable à partir du 10 octobre 1916 à raison de fr. 45.— pour les actions, contre remise du coupon n° 17, et fr. 27.— pour les parts de fondateurs, contre remise du coupon n° 8, aux domiciles suivants: 2329

- Vallorbe: Caisse de la Société, agence de la Banque de Nyon et agence de la Banque Cantonale Vaudoise.
- Lausanne: Banque G. Landis et Banque Cantonale Vaudoise.
- Nyon: Banque de Nyon.
- Vevey: Banque Chavannes, de Palézieux & Cie.

VILLE DE GENEVE

Avis aux porteurs d'obligations 3 1/2 % Ville de Genève 1905 Obligations de 500 francs remboursables au pair

Le Conseil administratif informe les porteurs de ces titres que le sort a désigné, pour être remboursées le 1^{er} novembre 1916, les obligations portant les numéros suivants:

14	4908	8163	11292	15898	19439	22994	27110
306	5024	8211	11323	16000	19672	23020	27132
360	5078	8246	11418	16008	19723	23048	27377
399	5123	8265	11439	16492	19782	23397	27452
452	5159	8588	11447	16566	19940	23511	27537
628	5270	8681	11450	16591	19943	23565	27580
634	5352	8755	11509	16652	20006	23582	27637
651	5423	8778	12288	16706	20146	23671	27887
822	5560	8930	12476	16864	20186	23734	27984
946	5568	8975	12527	16915	20472	23866	28192
1032	5674	9057	12549	17331	20504	23939	28220
1059	6135	9096	13177	17439	20661	23985	28239
1221	6182	9173	13225	17572	20760	24233	28693
1529	6385	9333	13357	17676	20771	24522	28708
1568	6537	9472	13528	17890	20842	24899	28820
1758	6538	9515	13851	17932	20960	24970	29233
1846	6755	9657	13923	18040	21196	25037	29586
2367	6777	9902	14202	18092	21427	25290	29791
2444	6918	9959	14298	18331	21479	25427	29828
2681	7111	10051	14631	18470	21578	25607	29924
2697	7318	10152	14669	18499	21601	25619	29932
2892	7458	10537	14758	18605	21617	25667	29962
3100	7469	10635	14993	18670	21662	25727	29966
3670	7523	10764	15008	18717	22229	25787	
4108	7793	10855	15164	18990	22252	26097	
4650	7847	10912	15258	19125	22279	26626	
4715	8057	10969	15388	19142	22433	26627	
4790	8058	11108	15766	19172	22473	26664	

Ces obligations seront remboursées, contre la remise des titres munis de leurs coupons non échus, dès le 1^{er} novembre 1916, à la Caisse municipale, rue de l'Hôtel de Ville, N° 4, au 1^{er} étage.

Les obligations suivantes, sorties antérieurement et non présentées au remboursement, ont cessé de porter intérêt dès leur date d'amortissement ci-après: (3805 X) 2335!

- 1^{er} mai 1912: N° 27874.
- 1^{er} novembre 1913: Nos 19933, 27866.
- 1^{er} mai 1914: Nos 29191, 29391.
- 1^{er} novembre 1914: Nos 9552, 16105, 18075, 19781, 29482, 29487, 29739.
- 1^{er} mai 1915: Nos 5168, 8319, 12327, 15136, 15773, 16980, 17151, 18119, 21488, 22430, 28184, 29903.
- 1^{er} novembre 1915: Nos 1572, 1578, 2725, 3015, 4418, 7945, 8445, 8581, 11385, 11448, 14400, 15454, 16448, 16838, 17172, 18451, 18497, 18514, 18547, 19178, 19815, 22197, 22591, 27571, 27842, 29474, 29496.
- 1^{er} mai 1916: Nos 5, 1072, 2015, 2164, 2168, 2831, 3167, 3619, 4386, 4799, 6397, 9326, 10405, 10434, 10842, 10980, 11322, 11460, 11514, 12066, 12946, 13170, 13243, 13700, 13710, 13845, 16175, 16191, 16463, 16835, 16873, 17241, 17646, 17806, 18035, 18892, 19034, 20012, 22633, 26657, 27641, 27722, 27790, 28410, 29947.

Genève, le 6 octobre 1916.

Le président du Conseil administratif délégué aux finances: Louis Chauvet.

VILLE DE GENEVE

Avis aux porteurs d'obligations de l'emprunt spécial 1914 5 % Ville de Genève Obligations de 500 francs remboursables au pair

Le Conseil administratif informe les porteurs de ces titres que le sort a désigné, pour être remboursées le 15 octobre 1916, les obligations portant les numéros suivants:

79	979	2859	3744	4922	6116	7284	9129
82	991	2910	3751	5218	6225	7584	9153
156	1030	2936	3866	5330	6260	7631	9225
241	1081	3104	3901	5416	6265	7876	9397
249	1341	3216	3910	5451	6270	8292	9413
271	1787	3225	3920	5487	6319	8594	9483
345	1850	3346	4103	5675	6342	8613	9915
366	2129	3355	4380	5762	6436	8618	
803	2187	3363	4406	5789	6442	8636	
818	2547	3379	4412	5813	6680	8715	
845	2566	3486	4413	5815	6687	8805	
933	2585	3487	4705	5957	6849	8833	
946	2607	3682	4860	6022	6851	8931	
963	2724	3705	4892	6109	7154	8960	

Ces obligations seront remboursées, contre la remise des titres munis de leurs coupons non échus, dès le 15 octobre 1916, à la Caisse municipale, rue de l'Hôtel-de-Ville, N° 4, au 1^{er} étage.

Les obligations suivantes, sorties antérieurement et non présentées au remboursement, ont cessé de porter intérêt dès leur date d'amortissement ci-après:

- 15 avril 1916: Nos 220, 1428, 2067, 2440, 3219, 3231, 3955, 6504, 6643, 6833, 7129, 7837, 8203, 9124, 9263, 9574, 9576, 9965.

Genève, le 6 octobre 1916.

Le président du Conseil administratif délégué aux finances: Louis Chauvet.

2023 N **SUÈDE** 18231

Dardel & Hagborg, Hamngatan 5B, Stockholm, seule maison suisse en Suède, se chargeant de toutes opérations commerciales et financières: encaissement de coupons, d'obligations remboursables et d'effets, ventes et achats de titres, achats et ventes de marchandises, représentations commerciales, renseignements, etc.

Banquiers en Suisse: Berthoud & Cie, à Neuchâtel.

Anfangs November wird erscheinen: 2276

Taschen-Kalender

fur

Kaufleute

auf das Jahr 1917

Elegant! Reichhaltig!
Zuverlässig! (4011 Z)

16. Jahrgang

Herausgegeben v. Schweiz. Kaufmännischen Verein. Zentralratsitz in Zürich.

Subskriptionspreis bis 20. Oktober Fr. 1.70 nachher Fr. 2.30.

Helvetia

Schweiz. Handels A. G., Glarus

Das Bureau unserer Direktion wurde ab 5. Oktober von Bern, Bahnhofplatz 5, nach

Zürich, Lintheschergasse 13

verlegt. 2333

Der Verwaltungsrat.

Les Insertions

pour les

financiers

commerçants

et Industriels

trouvent dans la

Feuille officielle

suissse du commerce

la publicité la plus étendue et la plus efficace

Régie des annonces

"PUBLICITAS"

Société Anonyme Suisse de Publicité

Amerik. Buchführung lehrtr gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratiapur. H. Fritsch, Bücher-Experte, Zürich. B. 15. 7

Hotel

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der "Feuille d'avis de Montreux" am schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux oder Umgebung. Sich zu wenden an

PUBLICITAS A. G.

Schweiz. Annonces-Exp